

■ Weitere Veranstaltungen

16.03.2016

Faszination Forschung*

Was die Seele stark macht -

Resilienzforschung in Mainz

Prof. Dr. med. K. Lieb, Mainz

Prof. Dr. med. Dr. phil. R. Nitsch, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. Dipl. Ing. St. Letzel,

Mainz

06.04.2016

Gentherapie – gibt es Fortschritte ?

Prof. Dr. med. M. Schwab, Stuttgart

Moderation

Prof. Dr. med. U. Förstermann, Mainz

20.04.2016

Faszination Forschung*

Suizid - Warum ?

Prof. Dr. med. Th. Riepert, Mainz

Prof. Dr. med. W. Retz, Mainz

Moderation

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. R. Urban,

Mainz

04.05.2016

**Kunsttherapie - Luxus oder
nützliches Werkzeug ?**

Prof. Dr. phil. M. Schuster, Köln

Moderation

Prof. Dr. med. A. Fellgiebel, Mainz

*gemeinsam mit der Universitätsmedizin

■ Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert

■ Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:

Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank

IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

■ Internet



■ Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz

www.mg-mainz.de/Videoarchiv

■ Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

■ Vorstand

1. Vorsitzender Prof. Dr. med. Th. Junginger

Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516

2. Vorsitzender Prof. Dr. med. K. Lackner

Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)

1. Schriftführer

Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe

Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de

2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust

Tel.: 06141/280704

Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden

Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

Starke Köpfe - Nietzsches Tragödie -

**Dr. phil.
R. Schmidt-Grépany**
**Friedrich Nietzsche Kolleg,
Weimar**

Moderation

**Frau Professor
Dr. phil. M. Dreyer**

**Johannes Gutenberg-Universität
Mainz**

Mittwoch, 02.03.2016 um 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz

Zum Thema

Friedrich Wilhelm Nietzsche (1844 - 1900) ist der kommende Vortragsabend der Serie „Starke Köpfe“ gewidmet.

Seine Erkrankungen bestimmten seinen Lebensweg, zwangen ihn zur Aufgabe einer Professur für Philosophie in Basel, ließen ihn immer neue Aufenthaltsorte suchen und führten dazu, dass er die letzten Jahre seines Lebens in geistiger Umnachtung verbrachte. Den weltweiten Ruhm als Philosoph hat er nicht erleben können.

Seine Philosophie ist von einer radikalen Lebensbejahung gekennzeichnet und übt scharfe Kritik an Moral, Religion, Philosophie, Wissenschaft und Kunst. Geniale Erkenntnisse und tiefgreifende Irrtümer finden sich in seinen Werken, die unverändert Anlass zu intensiver Diskussion geben. Nietzsches Tragik ist der Titel des Vortrags von Dr. R. Schmidt-Grépalý, dem Gründer und Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche der Klassik Stiftung Weimar.

Wir freuen uns über sein Kommen ebenso wie über die Moderation unserer Vizepräsidentin Frau Professor Dr.M. Dreyer.

Sie sind herzlich eingeladen.

Prof.Dr.med. Th. Junginger
1. Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft

Prof.Dr.med. W. A. Nix
Direktor der Akademie
für ärztliche Fortbildung

Dr. phil. Rüdiger Schmidt-Grépalý



1952 in Bad Oldesloe geboren
1972-1980 Studium der Philosophie, Politik- und Literaturwissenschaften an den Universitäten Kiel, Freiburg und Marburg
1980 Promotion Dr. phil.
1983-1985 DAAD Stipendiat in Florenz
1986-1997 Lehrbeauftragter für Philosophie an den Univ.

Florenz, Kiel, Oldenburg und Bremen
1989-1994 Philosophischer Geschäftsführer der Karl Jaspers Vorlesungen der Univ. Oldenburg
1993-1999 Fr. Mitarb. der Klassik Stiftung Weimar
Seit 1999 Leiter des Kollegs Friedrich Nietzsche der Klassik Stiftung Weimar

Besondere Tätigkeiten / Schwerpunkte

1999 Nietzsche Abend in Brüssel
Philosophie des 19. und 20. Jahrhunderts
Sozialphilosophie - kritische Gesellschaftstheorien und marxistische Philosophie

Auszeichnungen

2002 Premio internazionale Federico Nietzsche Palermo; 2010 erhält das Kolleg den Preis „Weimar, Ort der Vielfalt“

Publikationen (Auswahl)

Zur Rückkehr des Autors. Gespräche über das Werk Friedrich Nietzsche, Göttingen 2014
Friedrich Nietzsche: Lernt mich gut lesen! Göttingen 2012
Nietzsche für Anfänger: Also sprach Zarathustra 8. Auflage dtv 2010
Herausgeber der „Schriften aus dem Kolleg Friedrich Nietzsche“ Weimar in mehreren Bänden

Frau Prof. Dr. phil. Mechthild Dreyer



1955 in Ratingen geboren
1974-1980 Studium der katholischen Theologie, Philosophie und Pädagogik, Universität Bonn
1980 Diplom für Katholische Theologie, Universität Bonn
1984 Promotion im Fach Philosophie Universität Bonn
1980-1982 Wiss. Mitarbeiterin Seminar für Christliche Religionsphilosophie Univ. Freiburg

1984-1988 Seminar für Katholische Theologie Universität Berlin
1988-1995 Philosophisches Seminar Universität Bonn
1995 Habilitation an der Universität Bonn
1995-1999 Stellvertretende Direktorin des Albertus-Magnus-Instituts Bonn
Seit 1999 C4 Professur für Philosophie Univ. Mainz

Besondere Tätigkeiten

2004-2008 Stellvertr. Vors. des Hochschulrates Mainz
2008-2010 Dekanin FB Philosophie und Philologie
2009-2010 Beauftragte des Präsidenten für das Projekt „Pro Geistes- und Sozialwissenschaften“
seit 2010 Vizepräsidentin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

1997 Preis der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften

Forschungsschwerpunkte

Ursprünge und Entwicklung der Philosophiegeschichte des Mittelalters
Rezeption der Philosophie des Mittelalters in Neuzeit und Moderne
Wissenschaftslehre (Antike, Mittelalter, Neuzeit)
Edition handschriftlicher Texte der Philosophie des lateinischen Mittelalters